

Fehlerbehebung für PCRf-Rebuild-Replikationssatz

Inhalt

[Einführung](#)

[Voraussetzungen](#)

[Anforderungen](#)

[Verwendete Komponenten](#)

[Hintergrundinformationen](#)

[Fehlerbehebung](#)

[Schritt 1: Backup-Überprüfung.](#)

[Schritt 2: Replikationssätze neu erstellen.](#)

[Schritt 3: Stellen Sie die Datenbank vom Backup Post Replica-Set wieder her.](#)

[Schritt 4: Überprüfen Sie die Wiederherstellung.](#)

Einführung

In diesem Dokument wird das erforderliche Verfahren zum Neuerstellen von PCRf (Policy and Charging Rules Function)-Mongo-Replikaten beschrieben.

Voraussetzungen

Anforderungen

Cisco empfiehlt, über Kenntnisse in folgenden Bereichen zu verfügen:

- OpenStack
- CPS
- Die Compute, auf der die betroffenen Instanzen bereitgestellt wurden, ist jetzt verfügbar.
- Rechenressourcen sind in derselben Verfügbarkeitszone verfügbar wie die betroffene Instanz.
- Die im Dokument erwähnten Sicherungsverfahren werden regelmäßig befolgt/geplant.

Verwendete Komponenten

Die Informationen in diesem Dokument basieren auf CPS und gelten für alle Versionen.

Die Informationen in diesem Dokument wurden von den Geräten in einer bestimmten Laborumgebung erstellt. Alle in diesem Dokument verwendeten Geräte haben mit einer leeren (Standard-)Konfiguration begonnen. Wenn Ihr Netzwerk in Betrieb ist, stellen Sie sicher, dass Sie die potenziellen Auswirkungen eines Befehls verstehen.

Hintergrundinformationen

Diese MOPP ist erforderlich Wenn die vorhandenen Daten in der Datenbank beschädigt sind und nicht repariert/wiederhergestellt werden können, muss die Datenbank neu erstellt werden.

Aufgrund einiger Ausfälle kann es notwendig werden, einige oder alle Replikate neu zu erstellen, aber bevor die Entscheidung getroffen wird, einige oder alle Replikate wiederherzustellen, kann darauf hingewiesen werden, dass alle Daten in diesen Replikatsätzen verloren gehen.

Fehlerbehebung

Schritt 1: Backup-Überprüfung.

Dieser Befehl dient zum Generieren einer Sicherung der CPS-Datenbankkonfiguration:
`config_br.py -ein export --mongo all /mnt/backup/backup_28092016.tar.gz`

Überprüfen Sie, ob die Sicherung im Cluster-Manager im `/mnt/backup` Pfad vorhanden ist.

Schritt 2: Replikationssätze neu erstellen.

Wenn Backups Kreuzüberprüfungen unterzogen wurden und Entscheidungen zum Erstellen von Datenbankreplikationssätzen getroffen werden, geschieht Folgendes:

1. Informieren Sie sich über den Inhalt von `/etc/broadhop/mongoConfig.cfg`
2. Diese Befehle sollten in Cluster Manager ausgeführt werden. Dies hängt von der Datenbank ab, die neu erstellt werden soll.

Mit diesem Befehl werden alle Replikationssätze für diese DB erstellt: `build_set.sh --<db-name> --create`

Warnung: Der Befehl zum Erstellen aller dbs in einer Replikationseinrichtung bereinigt die Datenbank. Der gesamte Inhalt des Replikats geht verloren. Wenn Sie weiterhin die Mongo-Datenbank ablegen und alles unter `/var/data/sessions.4/SVS1/sessions` löschen.* auf allen Hosts

Wenn eine bestimmte Replikationssatz für eine Datenbank neu erstellt werden muss, wird dieser Befehl verwendet:

`build_set.sh --<db-name> --create --setname <set-name>`

Hinweis: Der Setname für den dbname wird von der Seite `/etc/broadhop/mongoConfig.cfg` von `pcrfclient01` referenziert.

Wenn alle Replikationssätze für alle Datenbanken neu erstellt werden sollen, wird dieser Befehl verwendet: `build_set.sh --all --create`

Schritt 3: Stellen Sie die Datenbank vom Backup Post Replica-Set wieder her.

Sobald alle Mitglieder des Replikations-Sets online sind und eines der Mitglieder primär ist, kann mongoDB aus dem Backup wiederhergestellt werden. Das nachfolgend beschriebene Verfahren kann angewendet werden.

Um alle DBs von der Datensicherung wiederherzustellen, verwenden Sie den folgenden Befehl:
`config_br.py —action import —mongo-all /mnt/backup/<Dateiname.tar.gz>`

Schritt 4: Überprüfen Sie die Wiederherstellung.

Führen Sie nach der Wiederherstellung der Daten den folgenden Befehl aus, um das funktionierende System zu überprüfen: `/var/qps/bin/diag/diagnostics.sh`